



Siemens AG

> Das B75-Rotorblatt ist die weltweit größte aus Glasfaser hergestellte Komponente aus einem Guss. Der Herstellungsprozess hielt für das Projektteam einige Herausforderungen bereit.

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Um die Energiewende weiter voranzubringen, wird aktuell das EEG novelliert. Der Bundestag wird sich in Kürze mit der Novelle befassen. Weitere Änderungen, zum Beispiel im Strommarktdesign und im Bereich des Netzausbaus, sind angekündigt und werden in den nächsten Monaten und Jahren folgen.

Für viele Unternehmen im Bereich der Energieversorgung hat diese Situation erhebliche Unsicherheiten geschaffen und auch Anpassungsbedarf in der unternehmerischen Tätigkeit nötig gemacht. Viele Unternehmer fragen sich, wie man unter diesen Bedin-

gungen Themen wie Mitarbeiterbindung, Personalrecruitment und Qualifizierung behandeln kann.

An diesen Punkten setzt ein aktuelles Clusterprojekt an. Experten für Personalmanagement und auch HR-Abteilungen in Unternehmen erörtern die Themen gemeinsam im Handbuch „Personalmanagement Erneuerbare Energien“. Die aktuelle Situation auf dem Markt für (erneuerbare) Energien zwingt viele Unternehmen aus der Branche dazu, unkonventionelle Wege einzuschlagen. Mit Expertise und kreativen Lösungen aus anderen Branchen wollen wir als Cluster unsere Mitglieder in diesen Anpassungsprozessen unterstützen.



Jan Rispens
Geschäftsführer EEHH GmbH

Inhalt

02 IM FOKUS

- > Kick Off „Personalmanagement Erneuerbare Energien“ – Neues Cluster-Handbuch-Projekt gestartet

02 AUS DEM VEREIN

- > Neue Studien im allgemeinen Mitglieder-Download-Bereich
- > Juristische Kompetenz im Cluster: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
- > WM 2014 – Anpfiff: EEHH-Tippspiel
- > Nur noch bis zum 23. Mai: Bewerben Sie sich für den German Renewables Award 2014! – Erstmals Preis für „Studentenarbeit des Jahres Windenergie“

04 INTERNATIONALES

- > Dutch-American Offshore Seminar: Schlüsselmärkte für die internationale Windindustrie

05 NEWSTICKER

06 VERANSTALTUNGEN

- > Volles Haus beim parlamentarischen Abend in Berlin – Großes Interesse an Veranstaltung der Offshore-Verbände
- > „TEE ‚meets‘ Windstammtisch“: EEHH-Cluster und BWE feiern Premiere

Kick Off „Personalmanagement Erneuerbare Energien“ Neues Cluster-Handbuch- Projekt gestartet



Erfolgreiche Fortsetzung folgt – das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg gibt das nächste Handbuch heraus. Nach der Veröffentlichung des Werkes „Offshore Wind aus der rechtlichen Perspektive“ im Frühjahr 2013 wird das Forum „Personal & Qualifizierung“ ein Handbuch zum „Personalmanagement Erneuerbare Energien“ verfassen.

„Aus der Praxis für die Praxis“ ist auch dieses Mal das Motto. Der geplante Band thematisiert in sieben Kapiteln branchenspezifische Besonderheiten und Fragestellungen der Personalarbeit sowie erprobte Best-Practice-Lösungen aus Unternehmens-, Qualifizierer- und Hochschulsicht. Das Handbuch „Personalmanagement Erneuerbare Energien“ richtet sich überregional an Per-

sonalentscheider der Erneuerbaren Energien, Führungskräfte und Personalverantwortliche mittelständischer Unternehmen, Studierende und interessierte Dritte aus der Branche.

Analog zum Offshore-Handbuch werden die Autoren aus dem Cluster eigenständig die Kapitel verfassen. Koordination und Veröffentlichung liegt bei der EEHH-

Geschäftsstelle und beim Lenkungskreis des Forums Personal & Qualifizierung. Die Publikation ist für Herbst 2014 geplant.

KONTAKT:

EEHH GmbH
Andreas Findeisen
Projektleitung Innovationsmanagement
E-Mail: andreas.findeisen@eehh.de

EEHH WEB-SERVICE

Neue Studien im allgemeinen Mitglieder-Download-Bereich

Die USA – einer der Zukunftsmärkte für Windenergie. Die German American Chamber of Commerce of the Midwest untersucht in ihrer Studie „USA-Chicago: Windenergie. Zielmarktanalyse USA 2013“ (Chicago 2013) Potenziale, Umsätze, Investitionen und Fördersätze der US-amerikanischen Windindustrie.

Um die politisch festgelegten Klimaschutzziele zu erreichen, sei eine vollständig treibhausneutrale Energieversorgung notwendig. Dies behaupten die Autoren des Bundesumweltamtes, die 2014 den Bericht „Treibhausgasneutrales Deutschland im Jahr 2050“ veröffentlichten. Ihrer Ansicht nach ist die zentrale Komponente die Umwandlung von regenerativem Strom in chemische Energieträger.

Nur für Mitglieder – aktuelle Studien zum Download unter:

www.eehh.de/mitglieder-download-bereich-start.html

Juristische Kompetenz im Cluster Erneuerbare Energien Hamburg

GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB



> Dr. Achim Compes,
Görg Partnerschaft

Für den April-Newsletter sprachen wir mit **Dr. Achim Compes**, Partner und Leiter der Praxisgruppe Energierecht bei GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB.



EEHH GmbH: Die Verabschiedung des umgestalteten Erneuerbare-Energien-Gesetzes steht an. Wie beurteilen Sie die Beschlüsse der Bundesregierung?

Görg Partnerschaft: „Der am 8. April beschlossene Gesetzentwurf der Bundesregierung läutet einen Paradigmenwechsel ein. Die verpflichtende Direktvermarktung ist dabei ein wichtiger Schritt zu einer verbesserten Markt- und Systemintegration der Erneuerbaren Energien. Im Hinblick auf die Förderung von Offshore-Windenergie stellt das novellierte EEG aus meiner Sicht einen vernünftigen Kompromiss dar, da durch die Deckelung des jährlichen Zubaus ein ungebremster Anstieg der EEG-Umlage verhindert wird und der Ausbaupfad (6.500 MW bis 2020) zugleich großzügig genug bemessen ist, um weitere Investitionen zu ermöglichen. Im Bereich der Onshore-Windenergie hätte

ich einen größeren Ausbaukorridor begrüßt. Kritisch sehe ich zudem die ‚Länderöffnungsklausel‘, die es den Ländern ermöglicht, durch neue Vorgaben für Abstandsflächen die Onshore-Windenergie auszubremsen. Es bleibt abzuwarten, ob es durch das novellierte EEG gelingen wird, das energiepolitische Ziel-dreieck von Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit und Umweltverträglichkeit miteinander in Einklang zu bringen.“

EEHH GmbH: Einer Ihrer Beratungsschwerpunkte ist Kraft-Wärme-Kopplung. Das EEHH-Cluster gewinnt zunehmend Mitglieder aus diesem Bereich. Wie sollte Ihrer Meinung nach der Wärmemarkt durch die Politik gefördert werden?

Görg Partnerschaft: „KWK-Anlagen sind besonders energieeffizient und damit ressourcen- und klimaschonend. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit und sind unverzichtbar für die Energiewende. Damit die Kraft-Wärme-Kopplung aber auch langfristig als Erzeugungsoption zur Verfügung steht, bedarf es verbesserter energiewirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Die Politik muss sich für einen funktionierenden Emissionshandel einsetzen, da dieser wesentliche Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg der KWK ist.“

EEHH GmbH: Sie haben bereits mehrere Offshore-Projekte begleitet. Welche waren das, und wie sehen Sie die Zukunft der Offshore-Industrie?

Görg Partnerschaft: „Seit 2007 beraten wir die Trianel umfassend im Zusammenhang mit dem

OWP Trianel Windpark Borkum (zuvor: Borkum West II), der in diesem Sommer ans Netz geht. Außerdem haben wir die Projektgesellschaft des OWP Global Tech I zu Fragen der Netzanbindung beraten. Darüber hinaus haben wir verschiedene Investoren im Zusammenhang mit einer möglichen Beteiligung an den OWP Nordergründe, Borkum Riffgrund West und MEG I beraten.

Die Offshore-Industrie befindet sich in einer schwierigen Phase. Insbesondere aufgrund der anhaltenden politischen Diskussionen über die Zukunft der Offshore-Windenergie sind neue Projekte ausgeblieben. Ich bin aber überzeugt, dass die Offshore-Industrie zukünftig eine wichtige Rolle spielen wird. Entscheidend hierfür ist die Schaffung einer Rechts- und Investi-

tionssicherheit, ein beschleunigter Netzausbau sowie ein nachhaltiges Bekenntnis der Politik zur Offshore-Industrie.“

EEHH GmbH: Görg gehört zu den jüngsten Mitgliedern im EEHH-Cluster. Wie möchten Sie sich engagieren?

Görg Partnerschaft: „Görg verfügt im Bereich Energiewirtschaftsrecht über langjährige Erfahrung sowohl im klassischen Energierecht als auch im Bereich von Projektentwicklungen. Das EEHH-Cluster ist eine wichtige Plattform für den regen interdisziplinären Austausch mit Vertretern der Branche. Hier möchten wir uns insbesondere auf dem Gebiet der Projektentwicklung einbringen und die Entwicklung der Erneuerbaren Energien begleiten.“

www.goerg.de



EEHH-TIPPSPIEL

WM 2014 – Anpfiff

Das Wembley-Tor, das „Lama“, die „Hand Gottes“ – wer erinnert sich nicht an diese WM-Momente? EEHH bietet Fußballbegeistern 2014 erstmals die Gelegenheit, brasilianische WM-Luft zu schnuppern. **Ab Anfang Juni 2014** wird auf der EEHH-Website eine Tipp-Plattform stehen, auf der sich Interessierte registrieren können. Auf die Gewinner warten spannende Preise: Besichtigung einer Windkraft-Anlage, Gutscheine für das brasilianische Restaurant „Panthera Rodizio“ und ein Original-Fußball der WM 2014.

Tippen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

www.eehh.de

Erstmals Preis für „Studentenarbeit des Jahres Windenergie“

Nur noch bis zum 23. Mai: Bewerben Sie sich für den German Renewables Award 2014!



EEHH GmbH

> Prof. Dr. Maxiliam Gege, Laudator, und Dr. Hartwig Westphalen, Preisträger Kategorie „Lebenswerk“ German Renewables Award 2013

> AUS DEM VEREIN

Effizientes Rotorblattdesign, innovative Energieversorgungssysteme – das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg (EEHH) hat

2012 und 2013 eine Vielzahl von Projekten im Bereich Erneuerbare Energien mit dem German Renewables Award ausgezeichnet. Noch **bis zum 23. Mai 2014** können sich Interessierte in den Kategorien „Produktinnovation des Jahres“, „Projekt des Jahres“ und „Studentenarbeit des Jahres Windenergie“ bewerben sowie für die Kategorie „Lebenswerk Windenergie“ nominiert werden. Die Preisverleihung findet im Rahmen der internationalen Leitmesse WindEnergy Hamburg 2014 am 23. September 2014 statt.

In jeder der Preiskategorien verleiht das EEHH-Cluster einen ersten Preis, vorausgesetzt, es gibt mindestens drei Bewerber pro Kategorie. Die Entscheidung über die Gewinner fällt eine un-

abhängige hochkarätige Jury. Die Auszeichnung beinhaltet für „Produktinnovation des Jahres“, „Projekt des Jahres“ und „Lebenswerk Windenergie“ eine Trophäe und ein Jahr kostenlosen Eintritt zu allen EEHH-Veranstaltungen.

Für die „Studentenarbeit des Jahres Windenergie“ (Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit) gibt es außerdem ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro.

www.eehh.de/gere/german-renewables.html



Dutch-American Offshore Seminar

Schlüsselmärkte für die internationale Windindustrie



Shutterstock

> Niederlande – Zukunftsmarkt für Windenergie

Deutschland, Niederlande, USA – drei spannende Offshore-Märkte. Gemeinsam mit Cleantech Holland lädt das EEHH-Cluster am

19. Mai zum „Dutch-American-German-Offshore Wind Summit 2014“ in den Räumen von DNV GL. Im Vordergrund stehen die

Entwicklung gut funktionierender Wertschöpfungsketten, optimierter Arbeitsläufe sowie standardisierter Betriebs- und Wartungskonzepte.

Ein „Market update Germany“ bietet beispielsweise **Peter Heinrich**, Geschäftsführer Fichtner Water & Wind GmbH. Über „Workable solutions for offshore transportation and maritime ships“ spricht **Peter Robert**, BD Manager Offshore, Damen Shipyards Group. Neben reinen Vorträgen stehen fünf „Melting-Pot-Sessions“ auf dem Programm – zu Themen wie Projektmanagement oder Finanzierung. In diesen kön-

nen maximal 20 Teilnehmer unter Anleitung ausgewiesener Experten diskutieren und neue Geschäftspartner kennen lernen.

Beim Lunch in den stilvollen Elbarkaden und beim Abendempfang in den DNV-GL-Räumlichkeiten gibt es für die ca. 120 Teilnehmer Gelegenheit zum Networking.

ANMELDUNG

bis zum 12. Mai 2014 unter:

www.eehh.de/details-und-anmeldung/events/dutch-american-german-offshore-wind-summit-2014.html

+++ Newsticker Erneuerbare Energien +++

WINDBRANCHE

+++ Starke Nachfrage nach Nordex-Anlagen +++

Im März 2014 hat sich bei Nordex die Nachfrage nach Windturbinen für Binnenlandstandorte ungebrochen stark entwickelt. So konnte der Hersteller durch jüngste Aufträge bis heute allein mit seinem Verkaufsschlager N117//2400 eine Nennleistung von zusammen über 1.000 MW verbuchen.

(Nordex SE, PM vom 3. April 2014)
www.nordex-online.com/de

+++ Siemens erhält dritten Auftrag in Japan +++

Japans größter Windenergieentwickler Eurus Energy Holdings Corporation baut an der Nordwestküste Japans das Windkraftwerk Euros Yurikogen. Siemens liefert für dieses Projekt 17 direkt angetriebene Windturbinen des Typs SWT-3.0-101 mit einer Leistung von 51 MW.

(Siemens AG, PM vom 28. März 2014)
www.siemens.com/press/de/pressemitteilungen

+++ Senvion liefert Turbinen für schottischen Großwindpark +++

Senvion liefert 33 MM82-Turbinen mit einer Gesamtleistung von 67,65 MW an den schottischen Energieversorger SSE. Nach der Zustimmung der schottischen Minister 2011 ist derzeit der neue Großwindpark „Strathy Nord“ in der Nähe der Ortschaft Strathy in Sutherland im Bau. Die Turbinen werden im Frühjahr 2015 installiert; die vollständige Betriebsfähigkeit bis Ende 2015 geplant.

(Senvion SE, PM vom 27. März 2014)
www.senvion.com/de/presse/pressemitteilungen/2014

SOLARBRANCHE

+++ Capital Stage zieht Bilanz: Geschäftsjahr 2013 war erfolgreich +++

Mit einer Umsatzsteigerung von über 26 % verlief 2013 für Capital Stage sehr positiv. Besonders die erfolgreiche Platzierung der bisher größten Kapitalerhöhung und das Investitionsprogramm ermöglichen dem Unternehmen, die Ergebnisziele zu übertreffen.

(Capital Stage AG, PM vom 31. März 2014)
www.capitalstage.com/ad-hoc-presse/pressemitteilungen

SONSTIGES

++ Rechtsunsicherheit durch Länderöffnungsklausel ++

Die von der Bundesregierung vorgeschlagene Länderöffnungsklausel zur Vorgabe von Mindestabständen zwischen Windenergieanlagen und Wohnnutzungen führt, laut Präsidentin des Bundesverbandes WindEnergie **Sylvia Pilarsky-Grosch** (bis Mitte April 2014), zu Rechtsunsicherheit und behindert die Energiewende. Der BWE lehnt die „willkürliche Erweiterung von Abständen“ ab und fordert einen Neustart des Gesetzgebungsverfahrens.

(BWE, PM vom 20. März 2014)
www.wind-energie.de/infocenter/meldungen/2014

+++ 1. Hamburger Energietage 2014 erfolgreich vollendet +++

Am 28. und 29. März präsentierten rund 100 Aussteller aus Bereichen der Energieversorgung und -speicherung und Elektromobilität ihre Produkte und Dienstleistungen im Congress Center Hamburg. Im kommenden Jahr werden die 2. Hamburger Energietage am 20. und 21. März stattfinden.

(Hamburger Energietage, PM vom 30. März 2014)
www.hamburger-energietage.com



JAHRESBERICHT 2013

Erneuerbare Energien für heute und morgen

ICN Meeting, German Renewables Award 2013 – das EEHH-Cluster blickt auf viele Höhepunkte 2013 zurück. Im Jahresbericht 2013 „Erneuerbare Energien für heute und morgen“ gewähren die EEHH-Autoren Einblicke in die Netzwerkarbeit, wie z. B. Foren, Internationales und PR.



Druckexemplare:

Auf Anfrage bei:
 Astrid Dose
 Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit
 E-Mail: astrid.dose@eehh.de

PDF: Zum Download unter:

www.eehh.de/pr-materialien.html



EEHH-UMZUG

Hinweis in eigener Sache:

Seit 1. April 2014 ist es offiziell: die EEHH-Geschäftsstelle sitzt jetzt in der Wexstraße 7. E-Mail-Adressen und Telefonnummern bleiben bestehen. Ab Oktober werden auch die Cluster Hamburg Aviation, Logistik-Initiative Hamburg e.V. und Maritimes Cluster Norddeutschland sowie die Hamburg Marketing GmbH sowie die Hamburg Tourismus GmbH hier anzutreffen sein.

www.eehh.de

Veranstaltungen

Volles Haus beim parlamentarischen Abend in Berlin Großes Interesse an Veranstaltung der Offshore-Verbände

Unter dem Motto „Offshore. Deutschlands Windstärke“ lud die Offshore-Windindustrie am 19. März in die Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommerns in die Ministergärten nach Berlin ein. 300 Anmeldungen aus Politik, Verwaltung und Industrie bewiesen ein enormes Interesse.

Pro Offshore zeigten sich sowohl **Uwe Beckmeyer**, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, als auch **Christian Pegel**, neuer mecklenburgischer Energieminister. **Beckmeyer** bekannte sich eindeutig zum Ausbauziel von 6,5 GW bis 2020 und versprach, Kapazitätszuweisungen nicht zu stark zu beschränken. Minister **Pegel** unterstrich die Fachkenntnis der norddeutschen Landesregierungen und erinnerte die Bundesregierung an ihre Zusage, das Stauchungsmodell ohne Degression bis 2019 zu verlängern.

Erfolgsgeschichten aus der Offshore-Industrie erzählten drei Branchenvertreter. **Jan Rispens**, Vertreter der OWIA (Offshore Windindustrie Allianz), zeigte anschaulich, wie tief die Branche in der industriellen Wertschöpfung in ganz Deutschland verankert ist und welchen energiewirtschaftlichen Beitrag die Offshore-Wind leisten kann.

Der große Zuspruch in der heißen Phase des EEG-Reformprozesses (der Kabinettsbeschluss zur Reform erfolgt am 8. April; das parlamentarische Verfahren endet schon am 11. Juli) unterstreicht, dass die Frage nach sicheren Rahmenbedingungen für die Offshore-Windindustrie oben auf der politischen Berliner Agenda steht und es dringend einer Lösung bedarf.

Informationen:

Vorträge sowie Hintergrundinformationen stehen unter nachfolgendem Link zum Herunterladen zur Verfügung:

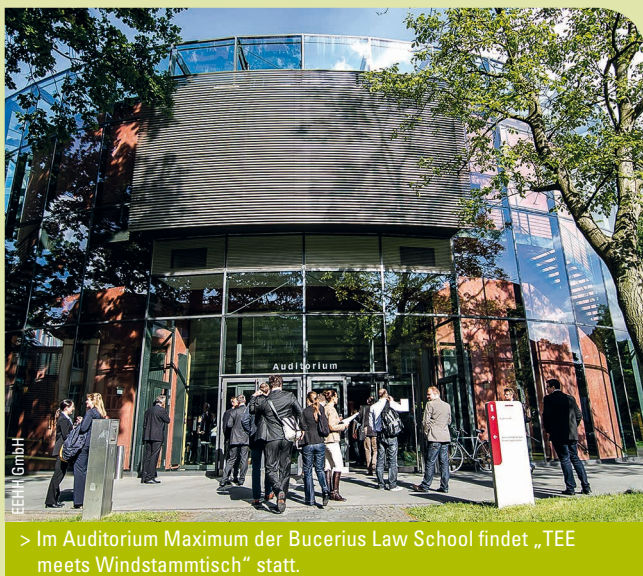
www.owia.de/index.php/aktuelles/parlamentarischer-abend



> Jan Rispens, EEHH-Geschäftsführer



> Sehr gut besuchter parlamentarischer Abend der OWIA



> Im Auditorium Maximum der Bucerius Law School findet „TEE meets Windstammtisch“ statt.

„TEE ,meets‘ Windstammtisch“ EEHH-Cluster und BWE feiern Premiere

Beim Windstammtisch auf einen TEE – das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg und der BWE Landesverband Hamburg laden erstmals zu einer gemeinsamen Veranstaltung. Unter dem Motto „Windenergie: Auch nach 2014 Lokomotive der Energiewende?“ diskutiert **Olaf Preuß**, Wirtschaftsredakteur beim Hamburger Abendblatt mit wichtigen Vertretern aus Wirtschaft und Politik. Auf dem Podium sitzen **Hermann Albers**, Präsident Bundesverband WindEnergie e.V., **Nils Driemeyer**, Senior Vice President, HSH Nordbank – Renewable Energy, **Dr. Helmut Klug**, Managing Director der Deutschen Vertretung und Regional Manager CEMEA, DNV GL Energy – Renewables Advisory, Staatsrat **Dr. Christoph Krupp**, Senatskanzlei Hamburg, und **Heinrich Lieser**, Geschäftsführer Notus energy Nordwest GmbH & Co. KG.

Nach der Podiumsdiskussion gibt es Gelegenheit, in kleinerer Runde entspannt weiter zu diskutieren und zu networken.

Termin: 15. Mai 2014, ab 18:00 Uhr

Ort: Bucerius Law School, Junigusstraße

Anmeldung unter:

www.eehh.de/details-und-anmeldung/events/treffpunkt-erneuerbare-energien-hamburg-896.html

> Die nächste Ausgabe erscheint im Mai 2014